

Heuchelheim, 18. September 2008

**Presseinformation INNOTRANS 2008
Halle 2.2, Stand 115**

Schunk-Gruppe

Rodheimer Straße 59
35452 Heuchelheim
Germany

Telefon: +49 (0) 641/608-1383
Telefax: +49 (0) 641/608-1223

www.schunk-group.com
www.ingenieurparadies.de

Schunk Bahntechnik erhält IRIS-Zertifikat

Am 24.09. bekommt die Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH im Rahmen der „Innotrans“ in Berlin das IRIS-Zertifikat überreicht. IRIS ist ein weltweit gültiger Standard zur Qualitätsbewertung von Bahnherstellern und deren Zulieferern. Schunk ist damit eines von bisher 75 Unternehmen, die den neuen Standard erfüllen.

Die Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH (SBI) erhält in diesem Jahr im Rahmen der Fachmesse für Verkehrstechnik „Innotrans“ in Berlin das Zertifikat für Erfüllung des neuen Qualitätsstandards der Bahnindustrie IRIS überreicht. IRIS steht für „International Railway Industry Standard“. Seit 2006 regelt IRIS die international geltenden Anforderungen an Entwicklung, Produktion, Instandhaltung, Installation und Kundendienst von Bahnherstellern und deren Zulieferern. Seit seiner Verabschiedung verlangen Unternehmen der Bahnindustrie von ihren Zulieferern zunehmend ein IRIS Zertifikat als Bedingung für eine weitere Zusammenarbeit.

„Wir freuen uns sehr über den reibungslosen Ablauf der Zertifizierung und sind stolz darauf, eines der 75 von weltweit über 3500 Zulieferunternehmen zu sein, die den neuen Standard erfüllen. Das wird unsere Position am Markt deutlich stärken“, so Stefan Schaaf, Geschäftsführer der SBI Wettenberg.

Der neue Standard, dessen Revision 01 im Januar 2008 in Kraft getreten ist, wurde von der Vereinigung der europäischen Bahnindustrie UNIFE in Zusammenarbeit mit führenden Bahnsystemherstellern erarbeitet. IRIS baut auf die Forderungen der DIN EN ISO 9001:2000 auf und geht detailliert auf weitere bahnspezifische Regularien ein.

Mit der Zertifizierung durch die Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen DQS haben die Schwesterunternehmen der SBI in Wettenberg

und Salzburg die Aufnahme in das UNIFE-Lieferantenportal erreicht und können so die erfolgreichen Geschäftsbeziehungen mit ihren Kunden weiter festigen.

Das reibungslose Zertifizierungsverfahren wurde insbesondere auch durch eine langjährige und kompromisslose Umsetzung aller Forderungen der DIN EN ISO 9001:2000 an beiden Standorten substantiell gefördert. Die dann noch zu realisierenden ergänzenden IRIS-Forderungen haben beide Unternehmensteile vor komplexe nicht jedoch vor unlösbare Aufgaben gestellt.

„Durch die enge Zusammenarbeit der SBI in Wettenberg und Salzburg war es uns möglich beiden Standorten bereits diesen September das Zertifikat auszustellen“, betonte Christof Höbing, Auditor der DQS.“

Die Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH ist Entwicklungspartner für alle Fragen der Stromübertragungstechnik im Bahn- und Industriebereich. Das Lieferprogramm der SBI bietet umfassende kundenspezifische Lösungen in den Bereichen Konstruktion, Produktion, Montage, Vertrieb und Anwendungstechnik.

Die SBI ist Teil der Schunk-Gruppe, einem international agierenden Unternehmensverbund mit einem Produkt- und Leistungsspektrum in den Unternehmensbereichen Materials (Kohlenstofftechnik und Keramik), Weiss Technik (Umweltsimulations- und Klimatechnik), Sintermetalltechnik und Sonosystems (Ultraschallschweißtechnik). Das 1913 von Ludwig Schunk und Karl Ebe in Fulda gegründete Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2007 einen Umsatz von 780 Millionen Euro. Zur Gruppe zählen 60 operative Tochtergesellschaften. Schunk ist in 26 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 7.900 Mitarbeiter.

Die Union des Industries Ferroviaires Européennes (UNIFE) ist der Verband der europäischen Eisenbahnindustrie mit Sitz in Brüssel.

Kontakt:

**Halle 2.2, Stand 115
Schunk Bahn und Industrietechnik GmbH
Guntram Fleischhauer
Mobil: 0171 – 3 51 60 80
info@schunk-group.com**